

Hammelwarden feiert gemeinsam: Schützenverein lädt zum Pokalschießen!

In Hammelwarden fand das Dorfgemeinschaftspokalschießen des Schützenvereins statt, um die Dorfvereine durch Wettbewerb zu verbinden.

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Hammelwarder Schützenverein ein Dorfgemeinschaftspokalschießen, um den Zusammenhalt zwischen den ortsansässigen Vereinen zu fördern. Diese Initiative stand unter dem Motto „Dorfgemeinschaft stärken“ und zielte darauf ab, die lokale Gemeinschaft durch sportliche Betätigung und geselliges Beisammensein zu unterstützen.

Insgesamt nahmen fünf Vereine an dem Wettbewerb teil, wobei die Beteiligung laut den Veranstaltern noch Potenzial für mehr Wachstum zeigt. Die Wettkämpfer lieferten sich spannende Duelle, und die Ergebnisse lagen eng beieinander. Der HTV belegte den 5. Platz mit 72 Ringen. Der Hammelwarder Shantychor konnte sich mit 265 Ringen den 4. Platz sichern. Den 3. Platz errang der Hammelwarder Bürgerverein mit 291 Ringen, gefolgt von der Wohneigentum Niedersachsen, ehemals Siedlerbund, die den 2. Platz mit 347 Ringen belegten.

Ungezwungene Atmosphäre und geselliges Beisammensein

Die freiwillige Feuerwehr Hammelwarden krönte den Wettbewerb als Gesamtsieger mit 361 Ringen und durfte den Pokal nach Hause nehmen. Diese Art von Veranstaltung trägt nicht nur zur Stärkung des Wettbewerbsgeistes, sondern auch

zur Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls bei, das durch Sport und Geselligkeit gefördert wird.

Die Veranstaltung wurde zudem von einer angenehmen Atmosphäre begleitet, in der die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Als besonderes Highlight gab es zum Abschluss Kartoffelsalat und Würstchen, die für das leibliche Wohl sorgten. Solche Veranstaltungen sind besonders wichtig, um den Dorfbewohnern einen Raum zu bieten, in dem sie sich kennenlernen und austauschen können.

Die hohe Teilnehmerzahl und die erfolgreiche Organisation des Wettbewerbs deuten darauf hin, dass diese Traditionsveranstaltung weiterhin eine bedeutende Rolle im örtlichen Vereinsleben spielen wird. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv, und es wird bereits über eine Wiederholung im nächsten Jahr nachgedacht. Ein solches Engagement ist entscheidend, um die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken und die lokale Identität zu fördern, **wie www.kreiszeitung-wesermarsch.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at